

AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINER / EINES UNIVERSITÄTS- PROFESSORIN / UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR THEORETI- SCHE QUANTENPHYSIK MIT SCHWERPUNKT QUANTENOPTIK

Am Institut für Theoretische Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR THEORETISCHE QUANTENPHYSIK MIT SCHWERPUNKT QUANTENOPTIK

gemäß § 99 Abs. 1 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung ist nach Maßgabe der Möglichkeiten eine Folgeprofessur nach § 98 UG 2002 beabsichtigt, auf die sich die/der Stelleninhaber/in bewerben kann.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fach Theoretische Quantenphysik mit Schwerpunkt Quantenoptik in Forschung und Lehre vertreten. Mögliche Forschungsthemen umfassen die theoretische Untersuchung von quantenoptischen Vielteilchensystemen wie zum Beispiel ultrakalten Atomen, Quantengasen und Spin-Systemen in Laserfeldern oder optischen Resonatoren mit Bezug zu modernen Quantentechnologien oder der kondensierten Materie sowie entsprechende Implementationen von Quanteninformationsverarbeitungsprotokollen, Quantensimulatoren und Quantencomputern. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin dazu entsprechende außerordentliche Leistungen vorweisen und vielversprechende Ideen für seine / ihre zukünftigen Forschungsaktivitäten darlegen kann.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen des Forschungsschwerpunkts Physik wird ebenso erwartet wie eine Kooperation mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Intensive bestehende Kooperationen mit Partnern/Partnerinnen an verschiedenen nationalen und internationalen Spitzenforschungsinstitutionen sind erwünscht.

Die Lehre umfasst die Betreuung von Lehrveranstaltungen im gesamten Bereich der Physik, mit einem Schwerpunkt in der Theoretischen Physik.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine gleichzuhaltende Befähigung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Forschungserfahrung im Bereich der theoretischen Quantenphysik und Quantenoptik;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Auslandserfahrung;
- g) facheinschlägige Projekterfahrung;
- h) Ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

26. April 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20 /Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der eingeladenen Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte (inkl. Fördersumme), Beschreibung abgeschlossener, laufender und insbesondere geplanter Forschungstätigkeiten, Lehrkonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD oder als zusammenhängende pdf-Datei per E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Die Bewerbung ist in englischer Sprache zu verfassen.

Nähere Informationen zum Institut für Theoretische Physik finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/th-physik/>

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/mip/mip.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r